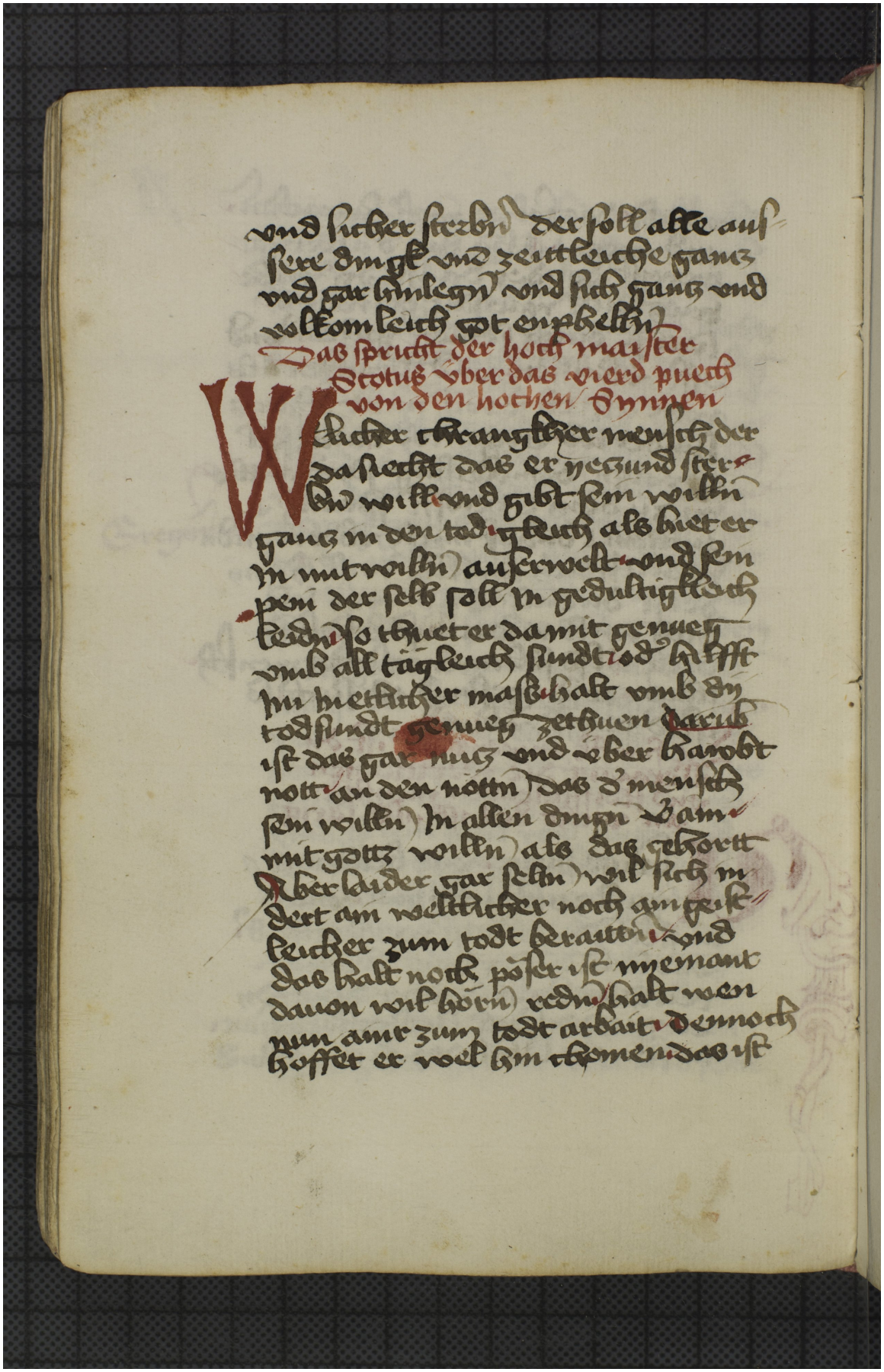
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



und sicher sterben der solt alle aus
sere dingk und zeittleiche ganz
und gar hinlegen und sich ganz und
volkomleich got enpfelhen
Das spricht der hoch maister
Scotus über das vierd puech
von den hochen Synnen
Welicher erkrangkter mensch der
da sicht das er yetzund ster-
ben wilt und gibt sein willen
ganz in den tod gleich als hiet er
in mit willen auserwelt und sein
pein der selb solt in geduldiglich
leiden so thuet er damit genuech
umb all täglich sundt und hilfft
im hetzlicher maschaft umb sy
tod sundt genuech zethuen darub
ist das gar nutz und über karobt
nott an den nottn das d' mensch
sein willen in allen dingen zam-
mt gottz willen als das gehorett
Aber leider gar selten wil sich in
dert am weltlicher noch am geist-
licher zum todt beraiten und
das halt noch peser ist niemant
dauon wil hörn redn halt wen
nun amt zum todt arbait dennoch
hoffet er noch ihm ehemen das ist